



Einladung: 1. Dezember 2016

6. Latino-Hub Rheinland 2016



Rheinische Binnenhäfen und Wasserwege: Ein Kooperationsmodell für Lateinamerika

Lieber Freunde Lateinamerikas im Rheinland!

Lateinamerika hat berühmte Häfen: Rio de Janeiro, Santos, Buenos Aires oder Valparaíso. Immer mehr steigt aber die Bedeutung der Binnenhäfen für Brasilien, Argentinien, Kolumbien, Peru, Paraguay oder Uruguay – also etwa Manaus, Iquitos, Rosario, Paraná, Asunción, Paysandú oder Barranquilla-Soledad.

Wie aber werden diese organisiert und finanziert – städtisch oder privat? Wie steht es um die Ausbaggerung des Flussbetts? Wie um die infrastrukturelle Anbindung über Straße und Eisenbahn? Können unsere nordrhein-westfälischen Binnenhäfen an Rhein und Ruhr hierfür mit ihren umweltfreundlichen Transportkonzepten Antworten liefern, ja sogar Beispiele sein?

Diese Themen stehen im Zentrum des **6. Latino-Hub Rheinlands**.

Keynotespeaker:

Jens Kleiner, CFO Imperial Shipping Holding GmbH Duisburg

Panelteilnehmer:

I.E. María Lorena Gutierrez Botero, Botschafterin von Kolumbien

S.E. Alberto Guani, Botschafter von Uruguay

I.E. Magdalena von Beckh Widmanstetter, Generalkonsulin Argentinien in Bonn

Jan Sönke Eckel, Geschäftsführer der RheinCargo GmbH & Co. KG Köln

Dr. Horacio Aarón Saavedra, Mexikanischer Generalkonsul Frankfurt

Moderation:

Dr. Hildegard Stausberg, WELT / WELT-Gruppe,

Vorsitzende Förderverein Städtepartnerschaft Rio de Janeiro – Köln e.V.

**Donnerstag, 1. Dezember 2016 // 16.30 – 18.30 Uhr,
DEG - Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH
Kämmergasse 22 (Nähe Neumarkt) // 50676 Köln**